



Per Schiff nach Hamburg

Geht ja gar nicht. – Doch geht. Man muss nur den Tipp bekommen, in Artlenburg an Bord zu gehen. Dort legt die „Lüneburger Heide“ an, die zwar nicht im Linienverkehr, aber mehrfach in der Saison diese Traumroute fährt: Tespe, Marschacht, Geesthacht, Stove, Zollenspieker, Fliegenberg und weiter durch die Norderelbe an der Veddel und Altona vorbei durch den Hamburger Hafen bis zum Airbuswerk.

Die Rückfahrt führt dann durch die Süderelbe. Das ist eine fast ganztägige „Seefahrt“. Unsere Küche hatte uns für unseren Ausflug am 4. Juli reichlich mit Möhren-Kohlrabi-Rohkost versorgt. Hmm!

Für diese Reise ein besonderer Dank an Frau Agha.

Reisebericht von Dr. Günther Schulze



Wir sitzen – und los geht's zunächst durch grüne Uferlandschaft.



Die Elbe wird breiter und die Häuser sind vom Deich geschützt.



Sturmfest und erdverwachsen auf dem Oberdeck ist nicht für jeden etwas.



Bei Hoopte mündet „unsere“ Ilmenau in die Elbe.



In der Schleuse Geesthacht passt neben uns noch ein beeindruckend großes Schiff.



Auf der Rückfahrt geht es direkt unter der Köhlbrandbrücke hindurch.